

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Am Großen Bruch

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 02.12.2020
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21.32 Uhr
Ort, Raum: Am Großen Bruch, OT Neuwegersleben, Straße der Freundschaft 13 (Klein-Berliner-Hof) Am Großen Bruch, OT Neuwegersleben, Straße der Freundschaft 13 (Klein-Berliner-Hof)

Anwesend:

Mitglieder

Herr Olaf Behrens
Herr Sascha Blaik
Herr Rüdiger Buchholz 1. Stellv. Bürgermeister, Leiter der Sitzung
Herr Andreas Dippe
Herr Fabian Freimann
Herr Lars Hartmann
Herr Christian Heising
Herr Dietmar Hobohm
Herr Sylvio Schlechter
Herr Thomas Schröder
Herr Mario Stadler
Herr Tino Stadler
Frau Bärbel Ziemann

von der Verwaltung

Herr Fabian Stankewitz

Abwesend:

Vorsitzende/r

Herr Klaus Graßhoff entschuldigt

Mitglieder

Herr Detlef Hoffmann unentschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung, öffentlicher Teil
- 3 Einwohnerfragestunde

- 4 Entscheidung über die Einwendungen der Niederschrift der Sitzung am 02.11.2020
- 5 Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
- 6 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen
- 7 Konzeptvorstellung Saal Wulferstedt durch die Interessengemeinschaft
- 8 Verwaltervertrag und Mietvertrag für Dorfgemeinschaftshäuser
Vorlage: AGB/036/20-BV
- 9 Grundsatzbeschluss zur Errichtung von Photovoltaikanlagen im Gemeindegebiet Am Großen Bruch
Vorlage: AGB/049/20-BV
- 10 Aufstellungsbeschluss zur Errichtung von Freiflächenphotovoltaikanlage am Gelände "Am Bahnhof" der Gemeinde Am Großen Bruch OT Neuwegersleben
Vorlage: AGB/052/20-BV/1
- 11 Namensgebung Anliegerstraße/Erschließungsstraße
Vorlage: AGB/061/20-BV
- 12 Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Gemeinde Am Großen Bruch (Hebesatzsatzung)
Vorlage: AGB/069/20-BV
- 13 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer der Gemeinde Am Großen Bruch
Vorlage: AGB/064/20-BV
- 14 Optionserklärung zum § 2 Abs. 3 Umsatzsteuergesetz gegenüber dem Finanzamt-Fortschreibungsbeschluss
Vorlage: AGB/071/20-BV
- 15 Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Am Großen Bruch OT Wulferstedt; hier: Aufwandsspaltung
Vorlage: AGB/072/20-BV
- 16 Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
- 17 Annahme von Spenden
- 18 Informationen und Mitteilungen des Bürgermeisters und der Verwaltung
- 19 Anfragen, Anregungen und Hinweise der Mitglieder

20 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nicht öffentlicher Teil

- 21 Entscheidung über Einwendungen der Niederschrift der Sitzung am 02.11.2020, nicht öffentlicher Teil
- 22 Förderung beim Erwerb von Altbauten innerhalb der Ortslage
Hier: Antrag der Eheleute Jan und Doreen Hohmann, Lange Str. 18, 39393 Am Großen Bruch OT Wulferstedt
Vorlage: AGB/058/20-BV
- 23 Grunderwerb OT Gunsleben
Vorlage: AGB/062/20-BV
- 24 Aktualisierung des Verwaltervertrag der Gemeinde Am Großen Bruch mit der Verbandsgemeinde Westliche Börde
Vorlage: AGB/070/20-BV
- 25 Information des Bürgermeisters und der Verwaltung
- 26 Anfragen, Anregungen und Hinweise der Mitglieder
- 27 Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil

- 28 Bekanntgabe gefasster Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil
- 29 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Bürgermeister Rüdiger Buchholz eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Er entschuldigt den Bürgermeister Klaus Graßhoff aus persönlichen Gründen. Es sind 13 von 15 Gemeinderatsmitgliedern anwesend. Damit ist der Gemeinderat beschlussfähig.

Der Vorsitzende weist auf die Abstands- und Hygieneregeln hin. Die Sitzung wird elektronisch für die Protokollierung aufgezeichnet.

zu 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung, öffentlicher Teil

Herr Buchholz ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Herr Andreas Dippe stellt den Antrag, dass der Tagesordnungspunkt 11 von der Tagesordnung genommen werden soll. Er begründet dies damit, dass es unter den zukünftigen Eigentümern noch Abstimmungsbedarf gibt.

Abstimmungsergebnis Antrag des Herrn Dippe:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 13 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

Anschließend lässt Herr Buchholz über die Tagesordnung im öffentlichen Teil ohne die Beratung des Tagesordnungspunkts 11 abstimmen.

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 13 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

zu 3 Einwohnerfragestunde

Anfrage von Herrn Busse

Herr Busse möchte auf seine Anfrage aus der Sitzung vom 02.11.2020 hinweisen. Es geht um die Kürzung bzw. Streichung der Aufwandsentschädigung von nicht aktiven Gemeinderatsmitgliedern. Dazu liegt ihm noch kein Ergebnis vor.

Herr Stankewitz und Herr Thamm verweisen darauf, dass eine Kürzung nur mit einer geänderten Entschädigungssatzung für ehrenamtlich tätige Bürger möglich ist. Diese soll im 1. Quartal 2021 im Gremium beraten werden. Die Sitzung am 02.11.2020 wurde außerplanmäßig einberufen. Damit war die Vorbereitungszeit einer Vorlage nicht gegeben. Des Weiteren wäre aufgrund der Unterschreitung der Ladungsfrist der festgelegten Sitzungstermine die Vorberatung der neuen Satzung in den Ausschüssen nicht mehr möglich gewesen.

Weitere Anfragen liegen nicht vor.

zu 4 Entscheidung über die Einwendungen der Niederschrift der Sitzung am 02.11.2020

Herr Buchholz ruft den Tagesordnungspunkt auf. Einwände zur Niederschrift für den öffentlichen Teil vom 02.11.2020 liegen nicht vor. Es wird zur Abstimmung aufgerufen.

Die vorgelegte Niederschrift wird einstimmig mit zwei Enthaltungen bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 11 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 2 |

zu 5 Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung

Herr Buchholz ruft den Tagesordnungspunkt auf. Änderungsanträge zur Tagesordnung im nicht öffentlichen Teil liegen nicht vor. Es wird zur Abstimmung aufgerufen.

Die Tagesordnung für den nicht öffentlichen Teil wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 13 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

zu 6 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen

Der stellvertretende Bürgermeister führt zu den gefassten Beschlüssen der Gemeinderatssitzungen vom 07.10.2020 und dem 02.11.2020 aus.

Bitte Beschlusstabelle einfügen

Rückfragen zu den Ausführungen von den Mitgliedern liegen nicht vor.

zu 7 Konzeptvorstellung Saal Wulferstedt durch die Interessengemeinschaft

Herr Buchholz ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Herr Stankewitz führt zu den Hintergründen des Beratungsgegenstands aus. Dazu wird die aktuelle Beschlussfassung in der Verbandsgemeinde erörtert. Die Gemeinde Am Großen Bruch kann bis zum 31.03.2021 darüber entscheiden, ob das Projekt Neubau Feuerwehrgerätehaus Wulferstedt der Verbandsgemeinde Westliche Börde mit dem Vorhaben Gemeinsaal Wulferstedt in Kostenverantwortung der Gemeinde Am Großen Bruch gemeinsam geplant und umgesetzt werden soll. Durch die gemeinsame Nutzung würden sich Synergien ergeben.

Die Vertreter der Interessengemeinschaft erhalten das Wort.

Herr Dr. Uwe Schrader und Herr Robert Dreyer tragen die Hintergründe vor, warum es in Wulferstedt überhaupt zur Situation gekommen ist, dass es keinen nutzbaren Saal mehr gibt. Es wurde eine Interessengemeinschaft gegründet, um die Schaffung eines neuen Dorfsaals für die zahlreichen Ehrenämter im Ortsteil voranzubringen. Stellvertretend tragen beide für diese vor. Der Erhalt des Saals in der Dorfmitte ist aufgrund komplizierter Erbfolgen nicht mehr möglich. Alle Bemühungen das Erbe zu klären sind gescheitert. Daher fehlt für die zahlreichen Vereine und weiteren sozialen Nutzungen (z.B. Blutspende) eine geeignete Räumlichkeit. Die Synergien aus einer Doppelnutzung als Feuerwehrgerätehaus mit Dorfsaal begrüßt die Interessengemeinschaft. Die ehrenamtlichen Kameraden der Feuerwehr arbeiten gut mit den Vereinen zusammen. Sie haben die Koordination im laufenden Betrieb zugesichert. Die Interessengemeinschaft wird auch für die zusätzlichen Betriebskosten aus der Saalnutzung aufkommen. Die Lage am Westrand der Ortschaft wird begrüßt. Dadurch sind die Erreichbarkeit und der Lärmschutz für die Ortslage gegeben. Die Interessengemeinschaft ist überzeugt, dass es eine Fördermöglichkeit geben wird. Wichtig ist, dass die Grundlagen zu den Baukosten ermittelt werden. Nur mit einem schlüssigen Konzept und Kostenschätzung kann bei den Fördermittelgebern überzeugt werden. Die Interessengemeinschaft möchte den Eigenanteil, der sich bei jeder Förderung für die Gemeinde ergibt, reduzieren. Dazu soll es einen Spendenaufruf geben. Die Rückmeldungen aus ersten Gesprächen mit Unternehmen waren bereits positiv. Auch sind die Mitglieder der Interessengemeinschaft geübt in der Akquise. Das Ziel ist es, mindestens 50.000 EUR einzuwerben.

Um allerdings Gelder einwerben zu können, ist eine eindeutige Positionierung im Gemeinderat notwendig.

Herr Buchholz bedankt sich für die Ausführungen und sichert seine Unterstützung für das Projekt zu. Er bittet darum, dass die Präsentation als Handout an die anwesenden Mitglieder ausgehändigt wird. Die Verteilung erfolgt durch die Vertreter der Interessengemeinschaft.

Herr Buchholz spricht den Vertretern den Respekt aus, dass man sich dieser großen Herausforderung stellen möchte.

Herr Schröder spricht ebenfalls seine Unterstützung für das Projekt aus. Er sieht das Projekt nicht nur für Wulferstedt als bedeutsam an, sondern die erhöhte Attraktivität der Ortslage Wulferstedt fördert die Ansiedlung junger Familien, die letztendlich allen Orten der Gemeinde Am Großen Bruch positiv zugutekommt. Dadurch werden auch z.B. die Kindertagesstätten und Schulen in der Gemeinde gesichert. Diese einmalige Chance sollte die Gemeinde nutzen.

Herr Dippe merkt an, dass bei Gesprächsbedarf und Fragen zum Projekt die Gemeinderäte und die Vertreter der Interessengemeinschaft zur Verfügung stehen. Herr Dippe erwähnt, dass bei einer Förderquote von 75 Prozent bei geschätzten Kosten von rund 500.000 EUR für den Gemeindesaal, die Gemeinde Am Großen Bruch nur noch einen Eigenanteil in Höhe von 75.000 EUR zu leisten hätte. Die weiteren 50.000 EUR würden aus den Spenden gedeckt sein.

Weitere Fragen der Mitglieder liegen nicht vor.

Herr Buchholz bedankt sich nochmals bei den Vertretern und schließt den Tagesordnungspunkt.

zu 8 Verwaltervertrag und Mietvertrag für Dorfgemeinschaftshäuser **Vorlage: AGB/036/20-BV**

Herr Buchholz ruft den Tagesordnungspunkt auf. Er führt kurz zur Thematik ein und verweist auf die Vorberatungen in den Ausschüssen.

1.) Es wird folgender Änderungsantrag von Herrn Freimann gestellt:

Streichung der Textpassage im § 2 Zahlungspflicht des Mieters im Mietvertrag "zuzüglich Wasserverbrauch, Stromkosten und Ersatzbeschaffung" sowie Änderung der Regelung zur Zahlung des Mietzins auf " Der Mietzins und ggf. Kautions ist vorab, mindestens 7 Tage vor der Anmietung, auf das Konto der Gemeinde Am Großen Bruch zu überweisen. Alternativ ist eine Bareinzahlung unter Fristwahrung von 7 Tagen vor der Anmietung nur in den Räumen der Verwaltung während der Öffnungszeiten möglich."

Thomas Schröder fragt bei der Verwaltung an, wie das Verhältnis zwischen Verwaltung und dem Verwalter geregelt ist.

Herr Stankewitz führt aus, dass es sich bei den Verwalteraufgaben um eine ehrenamtliche Tätigkeit handelt. Damit ist der Verwalter auch während seiner Tätigkeit bei Unfällen abgesichert. Sollte er Unterstützung bei der Durchsetzung des Hausrechts benötigen, so könne er auch außerhalb der Dienstzeiten in der Verwaltung auf den Bereitschaftsdienst zurückgreifen.

2.) Herr Schröder stellt den Antrag, dies als neuen Punkt 4 in den Verwaltervertrag aufzunehmen. Der bisherige Punkt 4 soll als Punkt 5 abgedruckt werden.

Folgender Text soll in den Verwaltervertrag aufgenommen werden.

Der Verwalter ist während der Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit gegen Schäden, z.B. bei einem Unfall, über die Verbandsgemeinde Westliche Börde versichert. Sollte der Verwalter bei der Ausübung der Tätigkeit außerhalb der Dienstzeiten der Verwaltung Unterstützung, z.B. bei der Ausübung des Hausrechts, benötigen, so kann der Verwalter auf den Bereitschaftsdienst der Verbandsgemeinde Westliche Börde zurückgreifen.

3.) Herr Schröder stellt einen weiteren Antrag. Im Verwaltervertrag sollen im Punkt 1.1.1. folgende Rechte/Pflichten des Verwalters geändert werden.

1.1.1 Mietverhältnisse

Die Anstriche 2 und 3 sollen vollständig gestrichen werden. Der Anstrich 4 soll wie folgt geändert werden “ Der Verwalter erhält von der Gemeinde eine Unterschriftsberechtigung zur Zeichnung für Mietverträge.

Herr Buchholz schlägt vor, dass alle Anträge im Block abgestimmt werden. Durch die Mitglieder erfolgt kein Widerspruch gegen diese Verfahrensweise.

Abstimmungsergebnis Änderungsanträge 1-3 im Block

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 13 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

Die Änderungsanträge wurden einstimmig angenommen.

Herr Buchholz ruft zur Abstimmung der Vorlage inklusive der Änderungen auf.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 13 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

**zu 9 Grundsatzbeschluss zur Errichtung von Photovoltaikanlagen im Gemeindegebiet Am Großen Bruch
Vorlage: AGB/049/20-BV**

Herr Buchholz ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Herr Hobohm teilt mit, dass er diesen Antrag ablehnen wird. Über jeden Bauantrag der gestellt wird, muss sowieso separat entschieden werden. Weiterhin steht es jedem Vorhabenträger frei, einen Antrag auf Errichtung einer PV-Anlage zu stellen.

Herr Schröder stimmt Herrn Hobohm zu. Der Beschluss beschreibt diesen Sachverhalt sogar textlich.

Herr Dippe führt aus, dass die Außenwirkung durch diesen Beschluss schon eine gewisse Tragweite besitzt.

Herr Freimann äußert, dass sich auch die Gemeinde nicht dem Wandel zu den erneuerbaren Energien entziehen kann.

Herr Stankewitz führt aus, dass durch diesen Beschluss bereits im Erstkontakt die Verwaltung möglichen Interessenten die aktuelle politische Lage in der Gemeinde Am Großen Bruch verdeutlichen kann. Das Vorhaben in Gunsleben wurde in den letzten Wochen durch die Kommunalaufsicht geprüft. Dieser war es wichtig, dass Entscheidungen die demokratisch zu fassen sind, auch demokratisch beschlossen sind. Daher ist dieser Beschluss die Legitimation für das Handeln der Verwaltung. Sollte dennoch ein Investor, wie es gerade in Gröningen passiert ist, eine Fläche mit dem Ziel der Errichtung einer Freiflächen PV-Anlage erwerben, so kann er nicht nach der Ablehnung des konkreten Vorhabens gegen die Gemeinde Ansprüche stellen. Das Risiko einer möglichen Ablehnung wird durch den Grundsatzbeschluss bereits frühzeitig erkennbar.

Herr Behrens fragt, wer über den Einzelantrag befindet.

Herr Buchholz antwortet, dass weiterhin der Gemeinderat zuständig ist und diesem ein möglicher Antrag vorgelegt wird.

Weitere Anfragen der Mitglieder liegen nicht vor.
Herr Buchholz lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Weitere Anfragen liegen nicht vor.

Der Beschlussvorschlag wird bei einer Enthaltung und zwei Nein-Stimmen angenommen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 10 |
| Nein: | 2 |
| Enthaltung: | 1 |

zu 10 Aufstellungsbeschluss zur Errichtung von Freiflächenphotovoltaikanlage am Gelände "Am Bahnhof" der Gemeinde Am Großen Bruch OT Neuwegersleben Vorlage: AGB/052/20-BV/1

Herr Buchholz ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die Beratungen in den Ausschüssen. Er liest den Beschlusstext vor und erfragt, ob es dazu Rückfragen gibt.

Herr Dippe erfragte, warum der Beschluss erneut beraten wird.

Herr Buchholz antwortet, dass der Beschluss beim letzten Gemeinderat von der Tagesordnung genommen wurde.

Zwischen den Mitgliedern wird sich zum besseren Verständnis der Örtlichkeit über die Lage und mögliche Wegebeziehungen ausgetauscht.

Weitere Anfragen liegen nicht vor. Herr Buchholz ruft den Tagesordnungspunkt zur Abstimmung auf.

Der Beschluss wird mit drei Ja-Stimmen, neun Nein-Stimmen und einer Enthaltung abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|---|
| Ja: | 3 |
| Nein: | 9 |
| Enthaltung: | 1 |

**zu 11 Namensgebung Anliegerstraße/Erschließungsstraße
Vorlage: AGB/061/20-BV**

Der Tagesordnungspunkt wurde bei der Bestätigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil abgesetzt.

**zu 12 Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Gemeinde Am Großen Bruch (Hebesatzsatzung)
Vorlage: AGB/069/20-BV**

Herr Buchholz ruft den Tagesordnungspunkt auf und bittet um Erklärung durch Herrn Thamm.

Herr Thamm führt aus, dass es am 01.01.2021 noch keine gültige Haushaltssatzung für die Gemeinde Am Großen Bruch gibt. Um rechtskräftige Bescheide durch die Verwaltung zu erlassen, ist die vorgelegte Vorlage zu beschließen.

Es gibt keine Fragen der Mitglieder. Herr Buchholz ruft zur Abstimmung auf.

Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 13 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

**zu 13 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer der Gemeinde Am Großen Bruch
Vorlage: AGB/064/20-BV**

Herr Buchholz ruft den Tagesordnungspunkt auf und erklärt den Inhalt der Beschlussvorlage. Er trägt die Änderungen in den Gebühren und die Befreiung des ersten Jagdhunds vor.

Herr Hobohm erfragt, ob der Rest der Satzung rechtswirksam bleibt. Dies wird durch Herrn Stankewitz bejaht.

Es liegen keine weiteren Anfragen der Mitglieder vor. Herr Buchholz ruft zur Abstimmung auf.

Der Beschlussvorschlag wird bei vier Nein-Stimmen mit neun Ja-Stimmen angenommen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|---|
| Ja: | 9 |
| Nein: | 4 |
| Enthaltung: | 0 |

**zu 14 Optionserklärung zum § 2 Abs. 3 Umsatzsteuergesetz gegenüber dem Finanzamt-Fortschreibungsbeschluss
Vorlage: AGB/071/20-BV**

Herr Buchholz ruft den Tagesordnungspunkt auf und bittet Herrn Thamm und weitere Ausführungen.

Herr Thamm erklärt den gesetzlichen Hintergrund dieser Vorlage. Nach der alten gesetzlichen Regelung wäre die Umsatzsteuerpflicht ab dem 01.01.2021 für Gemeinde zu beachten gewesen. Diese Frist wurde bis zum 01.01.2023 verlängert. Der damalige Beschluss der Gemeinde Am Großen Bruch sollte nach Empfehlung des Städte- und Gemeindebunds durch einen neuen Beschluss geändert werden. Es sind noch viele Fragen zu diesem Thema abzustimmen und daher sollte die Verlängerung beschlossen werden.

Es liegen keine weiteren Fragen der Mitglieder vor. Herr Buchholz ruft zur Abstimmung auf.

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 13 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

**zu 15 Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Am Großen Bruch OT Wulferstedt; hier: Aufwandsspaltung
Vorlage: AGB/072/20-BV**

Herr Buchholz ruft den Tagesordnungspunkt auf und führt zum Inhalt der Vorlage aus.

Herr Stankewitz ergänzt, dass die Beschlussfassung aufgrund einer geplanten Änderung zu den Straßenausbaubeiträgen im Land Sachsen-Anhalt notwendig ist. Nach dieser ist es geplant, dass für Maßnahmen, die bis zum 31.12.2020 sachlich beitragspflichtig geworden sind, das Land die entgangenen Straßenausbaubeiträge in voller Höhe übernimmt. In den Folgejahren wird erwartet, dass es zu einer pauschalen Entschädigung kommt.

Es liegen keine weiteren Fragen vor. Herr Buchholz ruft zur Abstimmung auf.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 13 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

zu 16 Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen

Es liegen keine Vorlagen vor.

zu 17 Annahme von Spenden

Es liegen keine Vorlagen vor.

**zu 18 Informationen und Mitteilungen des Bürgermeisters und der Verwaltung
Herr Buchholz gibt folgende Punkte bekannt:**

Die Feuchtschäden im Schwarzen Adler sind behoben.

Es gab einen Einbruch im Objekt Neudamm 3. Der Täter wurde gestellt. Anzeige wurde erstattet.

Das Abbruchmaterial am "Neuen Hof" wurde geschreddert. Das Ergebnis der Probe liegt vor. Es laufen Abstimmungen mit den Landwirten und der Verwaltung zum Einbringen in die Wege.

Die Geschwindigkeitsmesstafeln in Hamersleben wurden übergeben.

Das Baugrundgutachten für das Baugebiet "Neuwegerleber Straße" liegt noch nicht vor.

Der Sportverein möchte gern einen Teil der Wiesenfläche an den Klärteichen in Wulferstedt als Parkplatz nutzen. Dazu gab es einen Vor-Ort-Termin mit dem TAV. Die Verhandlungen laufen derzeit.

Das Objekt Gunsleben Hauptstraße 14 konnte erworben werden. Der Abbruch ist beauftragt.

Eine freie Wohnung in Hamersleben konnte neu vermietet werden.

Es fand eine Sitzung zwischen den Karnevalsvereinen Neuwegerleben und Wulferstedt statt. Es ging um Lösungsansätze für die Saison 2022 und die gemeinsame Nutzung der Liegenschaft "Klein Berliner Hof". Ein Folgetermin wurde vereinbart.

Herr Stankewitz ergänzt die Ausführungen:

Die Straßenbeleuchtung an den Bundesstraßen in Hamersleben und Neuwegerleben wurde vollständig auf LED umgestellt.

Der Fördermittelantrag für den Abbruch der Hollandkaufhalle wurde gestellt. Der Antrag auf Zerstörung des Einzeldenkmals soll in der KW 50 fertig sein und an die zuständige Stelle geschickt werden.

Es gibt keine Rückfragen zu den Bekanntmachungen.

zu 19 Anfragen, Anregungen und Hinweise der Mitglieder

Herr Schröder bittet die Anwesenden um die Einhaltung der Hygieneregeln. Er bittet um eine Pause nach dem öffentlichen Teil.

Herr Buchholz gibt bekannt, dass diese auch geplant war und umgesetzt wird.

Herr Schröder fragt an, wie die Verbandsgemeinde die Prioritäten bei der Sanierung der Kindertagesstätten setzt. Der Artikel von Herrn Brunner hat für Verwirrung in Wulferstedt gesorgt.

Herr Stankewitz führt aus, dass er sich weiterhin an den Grundsatzbeschluss zur Sanierung der Einrichtung Kita Ottleben und anschließend Kita Wulferstedt gebunden fühlt. Die Äußerungen von Herrn Brunner waren nicht abgestimmt und entsprechen nicht den aktuellen Beratungen im Schul- und Sozialausschuss. Auch sind keine Mittel im Haushalt der Verbandsgemeinde dafür eingeplant. Herr Stankewitz zweifelt an, dass derzeit die Stadt Gröningen diese Maßnahme im Haushalt 2021 darstellen kann.

Herr Dippe erfragt den Sachstand zum Regenwasserkanal.

Herr Stankewitz führt aus, dass das Planungsbüro MUTing den Auftrag erhalten hat. Derzeit wird der aktuelle Planungsstand aufgearbeitet. Zum nächsten Bauausschuss sollten die Ergebnisse vorliegen. Er geht weiterhin davon aus, dass die Baumaßnahmen in 2021 beginnen werden.

Herr Dippe erfragt, ob auch ein Planer für das Baugebiet in Wulferstedt gebunden wurde.

Herr Stankewitz bejaht auch dies. Ihm liegen allerdings noch keine Ergebnisse vor. Der Sachverhalt sollte im nächsten Bauausschuss beraten werden.

Herr Hobohom äußert sich zur Kita Wulferstedt. Auch er sieht die Priorität in Wulferstedt. Die Regenentwässerung und Bauplanung für das Gebiet Neue Reihe wird er im nächsten Bauausschuss auf die Tagesordnung nehmen.

Herr Freimann erfragt, wann die Straßenbeleuchtung in Wulferstedt repariert wird.

Herr Stankewitz führt aus, dass der Schaden bekannt ist und temporär repariert wurde. Ein Kabelmesswagen wurde durch das Zeitvertragsunternehmen angefordert. Dieser soll die Schadstelle genau ausmessen. Anschließend muss das Erdkabel repariert werden. Die Reparatur dauert aufgrund der externen Firma länger.

Weitere Anfragen liegen nicht vor.

zu 20 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 20:58 Uhr geschlossen.

Es wird eine Pause von 10 Minuten bekannt gegeben. Der Raum wird gelüftet. Herr Stankewitz bittet beim Verlassen des Platzes die Mund-Nase-Bedeckung aufzusetzen.

Die Sitzung wird um 21:08 Uhr fortgesetzt

zu 28 Bekanntgabe gefasster Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil

Herr Buchholz gibt offiziell die gefassten Beschlüsse bekannt.

zu 29 Schließung der Sitzung

Die Sitzung wird um 21:32 Uhr geschlossen.

Rüdiger Buchholz
Stellv. Vorsitzende
des Gemeinderates

Fabian Stankewitz
Protokollführer